

Presseinformation:

Vortrag: Spätantike Bergfestungen in Slovenien  
PD Dr. Tina Milavec, Universität Ljubljana (Slovenien)

Institut für Altertumswissenschaften, AB Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie#Schillerstr. 11  
Schönborner Hof Südflügel  
Mi., 15.5.2019 18:15

Neue Forschungen an einer im Westen weitgehend unbekanntem Militärgrenze des Imperium Romanum stehen im Mittelpunkt eines Vortrags der slovenischen Archäologin Tina Milavec aus Ljubljana. Als Spezialistin für die Archäologie der Völkerwanderungszeit und des Frühen Mittelalter gibt die Referentin einen Überblick über das wuchtige Festungssystem in den Südostalpen, mit dem sich das Römische Reich während der Völkerwanderungszeit des 4. – 5. Jh. n. Chr. vor Einfällen germanischer Stämme aus dem Donaauraum schützte. Moderne archäologische und naturwissenschaftliche Methoden lassen die in unwegsames Gelände eingepassten Befestigungen wieder sichtbar werden, und geben eine Vorstellung von den Lebensverhältnissen während des Zusammenbruchs staatlicher Ordnung in den Provinzen Roms. Der Vortrag findet statt am 15.5.2019, 18:15 im Institut für Altertumswissenschaften, AB Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Schillerstr. 11 (Schönborner Hof Südflügel) 55116 Mainz. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit der Referentin bei einem Glas Wein.



Die spätrömische Passbefestigung Ad Pirum – Hrusica in den slovenischen Alpen sicherte einen der Hauptübergänge vom mittleren Donaauraum nach Oberitalien. Sie wurde in den 1970er Jahren durch slovenische und deutsche Archäologen ausgegraben und wird heute durch ein Grabungsmuseum für Besucher erschlossen (Foto Nina Termin, Universität Mainz).